

Mit großem Bedauern stellen wir fest, dass Oberbürgermeister Markus Lewe sich dem Beispiel anderer Städte nicht anschließt sondern sich weigern möchte, zusätzliche Geflüchtete nach der Seenot-Rettung in der „Friedensstadt“ Münster aufzunehmen. Die deutschlandweit für Aufsehen sorgende Initiative stammt ursprünglich aus den Städten Köln, Bonn und Düsseldorf, deren drei Oberbürgermeister*innen in einem gemeinsamen Schreiben der Bundeskanzlerin vorschlugen, freiwillig in Not geratene Geflüchtete aufzunehmen. Mit Nachdruck appellieren wir an Markus Lewe, seine Absage an diese Art der humanitären Hilfe zu überdenken.

Insbesondere wenden wir uns in diesem Appell gegen die Begründung und die Wortwahl, die Herr Lewe in seinem Vorstoß benutzt. In einem WN-Artikel vom 01.08.2018 suggeriert er, die Aufnahme von aus der Seenot Geretteten sei in der Münsteraner Bevölkerung „kaum noch zu vermitteln“. Dies ist eine inakzeptable Bevormundung. Sie bagatellisiert von Grund auf die freundschaftlichen und ehrenamtlichen Bande, die zwischen Münsteraner*innen mit und ohne Fluchtvorgeschichte bestehen. Sie missachtet ferner die Mitmenschlichkeit und Solidarität, mit der sich eine wachsende Anzahl von Menschen aus Münster schon seit langer Zeit für die Aufnahme zusätzlicher Geflüchteter einsetzt.

Die Initiative „Münster – Stadt der Zuflucht“ sowie das Eine Welt Netz NRW haben in verschiedenen Petitionen tausende Unterschriften für die zusätzliche Aufnahme Geflüchteter in unserer Stadt gesammelt. An zwei vergangenen Sommerwochenenden gingen zudem mehr als tausend Münsteraner*innen auf die Straße und demonstrierten für eine humanitäre Politik der Seenotrettung. Die Zahl der ehrenamtlichen Initiativen im Bereich Flucht und Migration ist lang und wächst bis heute. Von einer Nicht-Vermittelbarkeit kann hier keine Rede sein.

Vielmehr verbindet sich mit dem aktuellen deutschlandweiten Protest gegen die Kriminalisierung der zivilen Hilfsorganisationen auf dem Mittelmeer nicht nur der Mindestkonsens, dass Ertrinkende gerettet werden müssen. Nein, darüber hinaus muss von den demokratischen und wohlhabenden EU-Staaten eine Perspektive für die Geretteten entwickelt werden. Dies sollte v.a. ein Ansporn für Städte wie Münster sein, die außerordentliche strukturelle und finanzielle Kapazitäten besitzen und aus deren bedeutsamer Geschichte zudem eine besondere Verantwortung erwächst.

Mit einer geschlossenen Stimme aus der Zivilgesellschaft weisen wir OB Markus Lewes pauschale Behauptung, Münsters Bevölkerung sei gegen die neue Aufnahme von Geflüchteten, zurück. Demgegenüber wäre es für uns nicht vermittelbar, wenn die breit vorgetragene Forderung, unsere Stadt möge ein Teil dieser Bewegung sein, mit nur wenigen Sätzen beiseite gewischt würde. Daher fordern wir eine Anerkennung und Unterstützung der zivilen Seenotrettung, ein ausdrückliches Bekenntnis zur Münsteraner Verantwortung als „Friedensstadt“ und eine solidarische zusätzliche Aufnahmepraxis nach dem Beispiel von Köln, Bonn und Düsseldorf.

Quelle:

„Initiative zur Seenot-Rettung: Stadt Münster will keine weiteren Flüchtlinge aufnehmen.“ *Westfälische Nachrichten* 01.08.2018. Zuletzt abgerufen am 02.08.2018. <<http://www.wn.de/Muenster/3416505-Initiative-zur-Seenot-Rettung-Stadt-Muenster-will-keine-weiteren-Fluechtlinge-aufnehmen>>.

Liste der Unterzeichner*innen

Einzelpersonen

1. Alena Wistuba (MS Seebrücke)
2. Alina Stillahn
3. Alyssa Saccotelli
4. Andre Groß
5. Dr. Andreas Oswald
6. Andreas Rehm (Pastoralreferent St. Franziskus Münster)
7. Angela Hilchenbach
8. Angelika Elkemann (Flüchtlingshilfe Roxel e.V.)
9. Anita Cronjaeger
10. Anja Faymonville
11. Anke Hermes
12. Anke Pallas (Mitglied der Bezirksvertretung Münster West)
13. Anna Bündgens
14. Annalisa Mattei
15. Anne-Kathrin Schmidt
16. Annie Hunter (Münster - Stadt der Zuflucht)
17. Ansgar Schmidt (Mitglied Kreisvorstand DKP Münster, Bezirksvorstand DKP Ruhr-Westfalen)
18. Barbara Symanzik (Flüchtlingshilfe Roxel e.V.)
19. Bärbel Deninger
20. Benjamin König
21. Bennet Figge
22. Brigitte Hornstein
23. Brigitte Thomas (Eine-Welt-Forum Münster)
24. Britta Drude (Flüchtlingshilfe Roxel e.V.)
25. Bushra Arnous

26. Charlotte Föcking (WelcomeMünster e.V.)
27. Christiane Berg (Münster - Stadt der Zuflucht)
28. Claudia Geuer
29. Cornelia Watermann
30. Dario Kroll
31. Dr. David Freis
32. Dr. Dieter Kinkelbur
33. Doris Feldmann (Flüchtlingshilfe Roxel e.V.)
34. Dr. Doris Hess-Diebäcker (Münster - Stadt der Zuflucht)
35. Dorothee Wißen
36. Edith van Delden (WelcomeMünster e.V.)
37. Edo Schmidt
38. Ellen Winter
39. Elisabeth Böckers-Lenfers
40. Elisabeth Kötter
41. Elke Meiners-Giebel (Flüchtlingshilfe Roxel e.V.)
42. Enrica Granado (MS Seebrücke)
43. Eva Heineke
44. Farah El Idrissi (WelcomeMünster e.V.)
45. Felix Röskenbleck (Netzwerk Kirchenasyl Münster)
46. Florian Tenk (Bündnis gegen Abschiebung, ver.di/ DGB Münster)
47. Floris de Vries
48. Friedrich Meinel
49. Dr. Georgios Tsakalidis (Münster - Stadt der Zuflucht, Mitglied des Integrationsrates)
50. Gotwin Elges
51. Guia Camona
52. Hanne Schomacher (Münster - Stadt der Zuflucht)
53. Dr. Heike Specht-Oswald

54. Heike Wiegmann
55. Heiko Wischnewski (Ratsmitglied DIE LINKE)
56. Henrike Mahlmann
57. Hıdır Ateş (Odak Kulturzentrum e.V.)
58. Hubertus Zdebel (Bundestagsabgeordneter DIE LINKE)
59. Isabell Ullrich
60. Jaclyn Leupold
61. Jakob Heering (WelcomeMünster e.V.)
62. Jan-Hendrik Herbst
63. Jelka Luckfiel (MS Seebrücke)
64. Jens Schneiderheinze (Lila Leeze)
65. Jens Zumbült
66. Jesper Reddig (Münster - Stadt der Zuflucht)
67. Jessica Kattan (Flüchtlingshilfe Roxel e.V.)
68. Johanna Wegmann
69. Johannes Höing
70. Jonas Erulo
71. Jonas Höltig
72. Judith König
73. Jule Heinz-Fischer
74. Julia Schulze Buxloh (Münster - Stadt der Zuflucht)
75. Karin Vorhauer
76. Karsten Schmitz
77. Katharina Dzelzkalns
78. Katharina Geuking
79. Kathrin Barz
80. Katrin Röntgen
81. Kerstin Jordan

82. Kevin Pottmeier
83. Klaus Bösing
84. Konstantin Schnieder (MS Seebrücke)
85. Kristy Sigmeth
86. Lars Petersen
87. Lena Geuer
88. Lienhard Dreger
89. Lilia Hort
90. Lina Thiel (WelcomeMünster e.V.)
91. Lisa Hoedtke
92. Lukas Hochberger
93. Lukas Manglus
94. Lukas Mecking (WelcomeMünster e.V.)
95. Lukas Weinhold
96. Magdalena Schulz
97. Manfred Hülsken-Fermer (DFG-VK)
98. Manfred Kerklau
99. Marc Nötges
100. Maren Kümper
101. Maria Pieper
102. Maria Winkel
103. Marianne Reckziegel (attac münster)
104. Marina Wagner
105. Dr. Markus Schmitz (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
106. Marlene Herbst
107. Martin Kirchner
108. Martina Fischbach
109. Martina Goiny

110. Mechthild Klockenbusch
111. Meik Tafelski
112. Meike Unland
113. Dr. Michael Jung (SPD-Ratsfraktion)
114. Milena Woitschitzke
115. Minoas Andriotis (Odak Kulturzentrum e.V.)
116. Nadja Klein
117. Nicola Seliger (Gemeinde Hl. Kreuz Münster)
118. Nikki Spencer
119. Nora Schomacher (Münster - Stadt der Zuflucht)
120. Nora Staeger (MS Seebrücke)
121. Ortrud Philipp (Ratsmitglied DIE LINKE. Ratsfraktion Münster)
122. Paula Dubbert (MS Seebrücke)
123. Philipp de Vries (Mitglied bei B'90/Die Grünen)
124. Rabea Haase (MS Seebrücke)
125. Rainer Brunnert (Anne-Frank-Gymnasium Werne, Bergische Universität Wuppertal)
126. Regina Göschl
127. Rita Hemsing-Huesmann
128. Roland Schneider
129. Ronja Huesmann
130. Ruth Ahlbach
131. Ruth Nientiedt
132. Ruth Koch
133. Sascha Hasse
134. Seida Bahtovic (MS Seebrücke)
135. Sergio Rodriguez
136. Sigrid van Dornick
137. Prof. Dr. Silke Hensel

138. Silke Krajewski
139. Simon Blicher
140. Sophie Burkard
141. Sophie Reuscher
142. Stefan Heeke
143. Pfarrer Stefan Jürgens
144. Stefan Leibold (attac münster)
145. Stephan Orth
146. Susanne Frieters
147. Sylvia Dams (attac münster)
148. Sylvia Rietenberg (Mitglied der Grünen Ratsfraktion)
149. Theodor Terlutter
150. Theresa Wollert
151. Thomas Plenter
152. Thorsten Jakoby
153. Ulrich Thoden
154. Ulrike Bock
155. Winny Huesmann
156. Zinar Ala (Odak Kulturzentrum e.V.)

Arbeitsgruppen

1. Antifaschistische Linke Münster (ALM)
2. Bündnis gegen Abschiebungen Münster
3. Christliche Initiative Romero e.V.
4. Cinema & Kurbelkiste
5. DIE LINKE. Münster
6. DKP Münster
7. Duo Contraviento (Isabel Liphay/Martin Firgau)

8. Eine-Welt-Forum Münster
9. Eine Welt Netz NRW
10. Flüchtlingshilfe Münster SüdOst
11. Fossil Free Münster
12. Hochschulgruppe Analyse und Kritik
13. Institut für Theologie und Politik (ITP)
14. Integrationsforum Münster e.V.
15. Interventionistische Linke (iL) Münster
16. Kneipenkollektiv "Leo:16"
17. MS Seebrücke
18. Münster - Stadt der Zuflucht
19. Netzwerk Kirchenasyl Münster
20. Odak Kulturzentrum e.V.
21. Solid Kreis Coesfeld
22. SDS Münster
23. SPD-Ratsfraktion
24. Sprachenstudio Lernidee
25. Tierrechtstreff Münster
26. Verein Die Linse e.V.
27. WelcomeMünster e.V.